



Unternehmen und Kommunen fusionieren zur „Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland“

Die Metropolregion Mitteldeutschland und die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland haben am 18. März 2014 ihren Zusammenschluss zum „Europäische Metropolregion Mitteldeutschland e.V.“ bekanntgegeben.

Der neuen Organisation, welche die bestehende Vereinsstruktur des „Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland e.V.“ nutzt, gehören zum Start 54 Unternehmen, 3 Industrie- und Handelskammern sowie die Städte Leipzig, Halle (Saale), Dessau-Roßlau, Jena, Gera, Chemnitz und Zwickau an. Bereits in der Vergangenheit haben beide Initiativen bei vielen Themen eng zusammengearbeitet, etwa beim Betrieb einer gemeinsamen Geschäftsstelle, dem gemeinsamen Standortmagazin „median“ und im Rahmen der Verantwortungsinitiative „V FAKTOR“ für mitteldeutsche Unternehmen.

Die neue Struktur werde als länderübergreifende Aktionsplattform von Unternehmen, Gebietskörperschaften, Kammern & Verbänden, Hochschulen & Forschungseinrichtungen fungieren, denn nur in enger Zusammenarbeit könne die Region vorangebracht werden.

Aus diesem Grunde sind auch weitere Akteure der Region eingeladen, die Arbeit des Vereins als Mitglied zu unterstützen.

„Für die mitteldeutsche Wirtschaft ist es von großer Bedeutung, dass Unternehmen und Kommunen der Region länderübergreifend mit einer Stimme sprechen, etwa bei der Planung von großen Infrastrukturvorhaben, der länderübergreifenden Vermarktung von Industrie- und Gewerbeblächen und dem Tourismusmarketing“, betonte Klaus Papenburg, Vorstandsvorsitzender der GP Günter Papenburg AG. Außerdem müsse für eine erfolgreiche Entwicklung des Standortes Mitteldeutschland der Auftritt der Region nach innen und außen weiter gestärkt werden. Dazu will der Verein „Europäische Metropolregion Mitteldeutschland“ Projekte aus den Handlungsfeldern Standortmarketing, Innovationsförderung, Clusterprozesse, Fachkräfte sicherung, Nachhaltigkeit und Familienfreundlichkeit, Verkehr und Infrastruktur sowie Kultur und Tourismus initiieren.

Im „Europäische Metropolregion Mitteldeutschland e.V.“ engagieren sich strukturbestimmende Unternehmen sowie Kammern und Städte aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit dem gemeinsamen Ziel einer nachhaltigen Entwicklung und Vermarktung der traditionsreichen Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturregion Mitteldeutschland.

>>> Mehr Informationen:

www.mitteldeutschland.com

www.region-mitteldeutschland.com

UNTERNEHMENSNACHRICHTEN

SEITE 2

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

SEITE 3 – 5

GEWERBEIMMOBILIEN

SEITE 6

UNTERNEHMERWISSEN

SEITE 7

TERMINE & ANGEBOTE

SEITE 8



Handy-App soll ökologische Fahrweise fördern

Ein Start-up der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) hat ein Fahrsystem entwickelt, das Autofahrern helfen soll, Kraftstoff zu sparen. Gefördert wird das Projekt durch ein EXIST-Gründerstipendium.

Unter der Marke „Ekoio – Your Car In Your Pocket“ hat ein Gründerteam der Westsächsischen Hochschule Zwickau ein Fahrrassistenten-System entwickelt, das Autofahrer zu einer ökologischen/ökonomischen Fahrweise anhalten soll. Zentrales Bauteil ist ein Stick, der ohne weitere Hilfsmittel an die Diagnosebuchse des Fahrzeugs (OBD-2-Schnittstelle) angeschlossen werden kann. Der Stick liest dabei die Daten des Bordcomputers sowie GPS-Daten aus und sendet diese via Bluetooth an eine extra konzipierte Smartphone-App. Diese gibt dem Fahrer dann wertvolle Hinweise über Verbrauch, CO₂-Ausstoß und Verschleiß des Autos. Dadurch soll der Fahrer lernen, möglichst ökologisch und kosteneffizient zu fahren.

Entwicklerteam erhält Stipendium

Gefördert wird das junge Entwicklerteam durch ein einjähriges EXIST-Gründerstipendium des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, das speziell für Gründungsvorhaben aus dem Hochschulbereich angeboten wird, um die Idee weiterentwickeln zu können. Dabei können die jungen Entwickler auf die Kompetenzen der Westsächsischen Hochschule Zwickau bauen sowie deren Einrichtungen nutzen. Unterstützt werden sie dabei durch einen Mentor sowie das Gründungsnetzwerk Saxeed. Dass ein solches Stipendium hilft, Ideen zur Marktreife zu führen, zeigt das Beispiel der Herms Technologies GmbH. Die Firma war das erste Unternehmen, das an der WHZ ein solches Gründerstipendium erhalten hat. Im vergangenen Jahr feierte das Unternehmen sein 3-jähriges Firmenjubiläum.

EKOIO DEIN INTELLIGENTER FAHRASSISTENT

>>> Weitere Informationen: www.ekoio.com oder www.facebook.com/Ekoio

Mit „KESplus“ alles aus einer Hand!

Eröffnungen, Präsentationen, Feste, Jubiläen oder Galas mit neuer Full Service Agentur

Mit der Erfahrung aus 15 Jahren Veranstaltungsmanagement und steigender Nachfrage nach Übernahme von Dienstleistungsgeschäften für firmeninterne Veranstaltungen stellt sich Krauß Event mit einem neuen Unternehmenszweig auf. Dabei bietet das Unternehmen als Service- und Dienstleistungspartner „Alles aus einer Hand!“ und schafft für Unternehmen Freiräume im Tagesgeschäft, Entlastung der Mitarbeiter und eine hohe Qualität. Sehr oft wird an das Zwickauer Unternehmen die Frage gerichtet: Könnt ihr eigentlich auch unsere Betriebsfeier oder unser Jubiläum organisieren? KESplus hat das nötige Handwerkszeug entsprechend parat, verfügt zudem über eine hauseigene Werbeagentur, kann somit von der Einladungskarte, über das Programm, die Technik, die Logistik bis hin zum Catering alles aus einer Hand liefern. Es ist hierbei auch egal, ob für 20, 200 oder 20.000 Personen. Durch kreative Ideen kann ein individuelles Angebot im Sinne kleiner und mittelständischer Unternehmen unterbreitet werden.

Kontakt:

KESplus – „muldenklinker 1876“, Uhdestraße 23
08056 Zwickau
Telefon: 0375 883 00 000
E-Mail: info@kesplus.de
www.kesplus.de

Führungswechsel bei Volkswagen Sachsen

Der bisherige Leiter des Wolfsburger Stammwerkes des VW-Konzerns, Siegfried Fiebig, wird zum 1. April neuer Sprecher der Geschäftsführung von Volkswagen Sachsen in Zwickau. Siegfried Fiebig löst Hans-Joachim Rothenpieler ab, der im September 2010 die Führung von Volkswagen Sachsen mit den Standorten in Chemnitz, Dresden und Zwickau übernommen hatte. Bereits seit 1. März hat Kai Herbert Siedlatzek die Geschäftsführung Finanz und Controlling bei Volkswagen Sachsen und der Automobilmanufaktur Dresden übernommen. Er folgt damit auf Karin Sonnenmoser, die nach dreijähriger Arbeit in Sachsen eine neue Vorstandsaufgabe außerhalb von Volkswagen übernimmt.

>>> Weitere Informationen: www.volksvagen-sachsen.de



Wirtschaftsförderung wirbt für die Stadt Zwickau vom 7. bis 11. April 2014 auf der Hannover Messe

Auch in diesem Jahr wird sich die Stadt Zwickau auf der Hannover Messe präsentieren, deren Leitthema „Integrated Industry – next steps“ lautet.

Die Ausstellungsfläche befindet sich in Halle 4, der Halle der „Industrial Supply“ – internationale Leitmesse für Zulieferlösungen und Leichtbau und ist integriert in den Gemeinschaftsstand „Zuliefermarkt Sachsen“ der Industrie- und Handelskammer Chemnitz.

Neu ist in diesem Jahr das Erscheinungsbild des gemeinsamen Auftretens der Stadt und des Landkreises Zwickau. Die beiden Wirtschaftsförderungen hoffen so, noch mehr Besucher auf die Region Zwickau aufmerksam machen zu können. Partnerunternehmen am Gemeinschaftsstand ist in diesem Jahr das regionale Unternehmen FEZ Fahrzeugteile GmbH aus Werda.

Wer sich vor Ort auf der Hannover Messe umsehen möchte, kann dafür im Büro für Wirtschaftsförderung kostenlose Fachbesuchertickets bestellen.

Kontakt:

Angela Müller, Telefon: 0375 838006, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

>>> Mehr zum Thema unter: www.hannovermesse.de



Besuchen Sie uns: Halle 4 Stand F24/2 (8)

7.–11. April 2014 • Hannover • Germany



Jahresbericht Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau 2013 liegt vor

Im Rückblick auf das Jahr 2013 liefert der vorliegende Jahresbericht relevante statistische Daten über Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Handel. Zudem beschreibt er die wichtigsten Aktivitäten, Projekte und Ergebnisse der Wirtschaftsförderung aus den Bereichen Unternehmensservice, Standortentwicklung und -marketing sowie Ansiedlungsmanagement des Jahres 2013 und gibt zugleich einen Ausblick auf künftige Handlungsfelder und die strategische Ausrichtung der Arbeit des Büros Wirtschaftsförderung.



Willkommen in Zwickau 2014

Nach dem Erfolg von bereits sechs Auflagen bringt das Zwickauer Büro für Wirtschaftsförderung auch in diesem Jahr wieder das Gutscheinheft „Willkommen in Zwickau“ heraus.

Das bis zu 48 Seiten starke Heft wird in einer Auflage von 5.000 Exemplaren erscheinen. 3.000 Exemplare werden von der Westsächsischen Hochschule Zwickau ab Mitte Mai mit den Zulassungsanträgen an alle Studienbewerber verschickt. 1.500 Exemplare werden über das Zwickauer Büro für Wirtschaftsförderung an die Neubürger der Stadt verteilt. Mit 99 Gründen für eine liebenswerte Stadt sollen sie auf das Leben in Zwickau neugierig gemacht werden.

Mit einem attraktiven Heft und der richtigen Mischung aus redaktionellem Inhalt (Adressen von wichtigen Ämtern und Kultureinrichtungen) und dem Mehrwert, den Anzeigenpartner mit ihren Gutscheinen den jungen Leuten bieten, soll Zwickau als Bildungsstandort und Stadt zum Wohlfühlen und Leben präsentiert werden. Selbstverständlich bietet eine Anzeige im Gutscheinheft auch die Möglichkeit, die bereits in Zwickau ansässigen Studenten auf Ihr Unternehmen aufmerksam zu machen. Rund 500 Exemplare des Gutscheinheftes werden an die bereits immatrikulierten Studenten verteilt. Mehr über den Inhalt des Gutscheinheftes „Willkommen in Zwickau“, die Anzeigenpreise und -größen erfahren Sie auf den folgenden Seiten unter www.graf-text.de/gutscheinheft.htm. Hier finden Sie außerdem die Ausgabe aus dem vergangenen Jahr zum Download. Als Novum werden in 2014 einige Exemplare in Englisch herausgegeben.



„Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen“

Teilnahmeanmeldung ab sofort möglich

Ab sofort können die Unternehmen auf der Internetplattform

www.schau-rein-sachsen.de ihre Veranstaltungsangebote kostenlos eintragen.
Landkreis unterstützt die Berufsorientierungsaktion durch Broschüre und Service

Eine ausgezeichnete Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler praxisnah über verschiedene Berufsbilder, Ausbildungsmöglichkeiten und die dafür notwendigen Anforderungen direkt im Unternehmen zu informieren, bietet die einmal jährlich stattfindende Berufsorientierungsaktion „Woche der offenen Unternehmen“. Sie bietet Gelegenheit, frühzeitig in Kontakt mit potentiellen Nachwuchskräften zu treten und dem Fachkräftemangel mit Weitsicht vorzubeugen.

Die nächste „Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ findet vom 7. – 12. Juli 2014 statt.

Der Freistaat Sachsen unterstützt die Unternehmen bei der Suche nach qualifiziertem Nachwuchs und bietet mit „Schau rein!“ die Plattform dafür. Auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de finden die Betriebe auch hilfreiche Tipps zum Einstellen der Angebote und zur Durchführung einer Schau-rein-Veranstaltung.

Im Landkreis Zwickau wird die „Woche der offenen Unternehmen“ regional organisiert im engen Zusammenwirken mit der kommunalen Wirtschaftsförderung der Städte, des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus, der Agentur für Arbeit Zwickau, von weiteren Partnern sowie der Unternehmen und Schulen. In der Modellregion für Berufs- und Studienorientierung wird die Aktion durch einen Eintragungsservice und eine Broschüre begleitet.

Broschüre „Was will ich eigentlich werden?“ 2014

Unternehmen, die bis 22. April 2014 einen oder mehrere Veranstaltungstermine bekannt geben, werden in der Broschüre gelistet.

Wesentlich zum Erfolg trägt die rechtzeitige Information der Schüler aus Oberschulen, Gymnasien und Förderschulen über teilnehmende Firmen bei. Die Broschüre „Was will ich eigentlich werden?“ listet die teilnehmenden Firmen, Besuchstermine und Berufsbilder auf. Anhand dieser aktuellen Broschüre können sich die Schüler rechtzeitig mit der Vielfalt der Angebote im Landkreis Zwickau auseinandersetzen, ihre Besuchswünsche auswählen, bevor sie auf der Schau-rein-Internetplattform suchen und buchen. Die gezielte Ansprache durch die Berufsberater/innen der Agentur für Arbeit Zwickau begleitet den Buchungsprozess.

Um als Unternehmen zusätzlich zur Schau-rein-Internetplattform in der Broschüre für Schüler im Landkreis Zwickau „Was will ich eigentlich werden?“ 2014 veröffentlicht zu werden, müssen diese **bis 22. April 2014** einen oder mehrere Veranstaltungstermine bekannt geben.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau, D 91, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marlies Flemming, Telefon: 0375 4402-25112 (Sekretariat -25101), Telefax: 0375 4402-25012, E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

>>> Informationen und Tipps auf der Internetplattform: www.schau-rein-sachsen.de



Wir sind dabei
www.schau-rein-sachsen.de



Effektive Nutzung innerstädtischer leerstehender Schaufenster



Das Projekt „Zwischennutzung leerstehender Gewerberäume“ wird in Zwickau bereits seit 2012 recht erfolgreich umgesetzt. Leerstehende Gewerberäume-Schaufenster übergangsweise nicht rein kommerziellen Zwecken zur Verfügung zu stellen, die sich dann im Gegenzug um deren Ausgestaltung und Pflege kümmern, ist so sinnvoll wie vorteilhaft für Eigentümer und Nutzer zugleich. Und einem gesunden Stadtbild ist es außerdem zuträglich.

Zwei positive Beispiele entlang der Hauptstraße sind das August Horch Museum und der Nachwuchs-Musiker Marvin. Insgesamt drei Schaufenster des ehemaligen Schocken-Komplexes können so ansehnlich und informativ den Zwickauern und ihren Gästen präsentiert werden.

Insider-Tipp: Zur nächsten Kunst- und Kulturmeile am 5. Juli 2014 werden diese Schaufenster lebendig: Vom August Horch Museum wird ein Oldtimer erwartet und Marvin ist live zu erleben.



Mit Filmclip Informationen zum Wirtschaftsstandort und Unternehmensdarstellung verbinden

Zweifelsohne ist Zwickau als Wirtschafts-, Bildungs- und Einkaufsstadt weit über die Grenzen Westsachsens bekannt. Um den Standort Zwickau zukünftig im Zuge unserer Aktivitäten zum Standortmarketing stärker zu bewerben, hat die Wirtschaftsförderung Zwickau in den Jahren 2010/2011 drei kurze Imagespots zu den Themen Wirtschaft, Bildung und Einkaufen produzieren lassen. Erstellt wurden die Kurzfilme durch die Zwickauer Werbeagentur Gesundes Neues, die hierzu den Preisträger des „Mitteldeutschen Medienpreises“, René Küntzel, als Regisseur verpflichtet hat.

Von Seiten der Agentur Gesundes Neues wurde angeboten, in einem Filmclip die Vorzüge des Wirtschaftsstandortes Zwickau zu präsentieren und dies gleichzeitig mit der Vorstellung von ortsansässigen Unternehmen zu verbinden. Für einen ähnlich gelagerten Imagefilm über die Stadt Gera hat das Unternehmen Ende vergangenen Jahres im Rahmen des Fernsehpreises „Grenzgänger“ im Bereich „Bester PR Beitrag“ den 2. Platz errungen. Eine in Gera ansässige Unternehmerkooperation bestehend aus sechs Unternehmen hat diesen Werbeclip in Auftrag gegeben, um die Stadt Gera attraktiv und emotional nach außen zu präsentieren. Unter nachstehendem Link können Sie sich den Filmclip ansehen:
<http://www.gera.info>

Gern würde die Wirtschaftsförderung für Zwickau ein ähnliches Projekt begleiten. Wenn Sie also Interesse haben, Ihr Unternehmen auf diese Weise zu präsentieren, geben Sie uns bitte bis zum 11. April 2014 Bescheid. Bedingung für das Projekt ist, dass mindestens sechs Unternehmen zusammenkommen.

Bei Interesse bzw. für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Büro für Wirtschaftsförderung,
Angela Müller, Telefon: 0375 838006, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Vermittlungserfolge leerstehender Handelsimmobilien im I. Quartal 2014

Aqua – Vital unter neuer Adresse

Aqua – Vital Shop Zwickau, Geschäftsinhaberin Frau Astrid Heinrich, hat zuletzt in der Mall der Zwickau Arcaden einen Verkaufsstand betrieben. Über das Büro für Wirtschaftsförderung erfolgte eine gemeinsame Recherche nach einem geeigneten neuen Gewerbeobjekt entsprechend ihren Vorstellungen. In kürzester Zeit konnte durch eine Prüfung vor Ort und der Kontaktanbahnung zur Hausverwaltung eine erfolgreiche Vermittlung stattfinden. Frau Heinrich wird zum 1. April 2014 ihr neues Ladengeschäft für Wellness-Produkte und Duftstoffe am Alten Steinweg 5 in direkter Nähe zum Hauptmarkt eröffnen.

Gina Laura mietet Shop in Toplage von Zwickau

Der Einzelhandelsspezialist COMFORT hat einen Mietvertrag für ein Ladenlokal mit rund 160 Quadratmetern Gesamt-mietfläche in Zwickau, Innere Plauensche Straße 7, vermittelt. Mieter ist die zur Popken Fashion Group gehörige Mode-marke Gina Laura.

Das zuvor von einer Bäckerei genutzte Ladenlokal wird nach Umbau voraussichtlich noch im Frühjahr 2014 eröffnet. Aus Sicht des COMFORT-Geschäftsführer Ronald Steinhagen ist die Fußgängerzone, Innere Plauensche Straße, die Toplage von Zwickau mit hoher Passantenfrequenz und Verweilqualität. Der Shop und die Lage eignen sich somit ideal für Da-menmode.

Steckbrief zu Gina Laura:

Gegründet wurde GINA LAURA 1977 als Buddelei-Mode GmbH & Co. KG in Oldenburg. Seit 2008 wird die Damenmode unter der Marke GINA LAURA vertrieben. Seit 2012 ist die GINA LAURA GmbH & Co. KG eine eigenständige Mode-marke der Popken Fashion Group. Als internationales Multi-Channel-Unternehmen ist die Popken Fashion Group in über 30 Ländern aktiv. Mehr als 3.800 Mitarbeiter/innen sind nun für die drei erfolgreichen Fashionlabels: Ulla Popken, GINA LAURA und JP 1880 tätig. GINA LAURA präsentiert unter dem Motto: Mein Stil – Meine Welt Kollektionen für modebewusste sportlich-feminine Frauen in über 300 Filialen in Deutschland, Österreich und online.



Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien Privater und Dritter

Für jeden Gewerbetreibenden, für jeden Unternehmer ist die Gewerbeimmobilie eine der wesentlichen Voraussetzungen für sein erfolgreiches Handeln. Die wesentlichen Kriterien bei der Auswahl einer Immobilie sind dabei an erster Stelle die Lage, die Ausstattung und der Mietpreis. An dieser Stelle möchten wir gern in Folge verschiedene Handelsimmobilien vorstellen, die uns zur Vermittlung vorliegen und bei Bedarf im Detail nachgefragt werden können:

1. Freie Mietfläche in der Nähe des Hauptmarktes – seit 1.5.2013 leerstehend – letzte Nutzung durch JEANS 2000

Anschrift: Münzstraße 2, 08056 Zwickau

Lage: in Zwickaus Innenstadt, Mitte-Süd (innerhalb Dr.-Friedrichs-Ring) – gute Lauflage, Laden befindet sich in direkter Nähe zum Hauptmarkt, Parkmöglichkeiten vor dem Geschäft (Gewandhaus, Schumann-Haus, Zwickau-Arcaden befinden sich in unmittelbarer Nähe)

Objektbeschreibung: Die Gesamtfläche mit einer Größe von 378 m² ist für den Einzelhandel nutzbar. Im 1. OG befinden sich Büro, Lagerräume und Sanitäreinrichtungen mit einer Gesamtgröße = 63 m²; reine Nutzfläche = 59 m²; Toiletten | Sanitär = vorhanden

Angebot: Die Gewerbeimmobilie befindet sich im privaten Eigentum.
Miete und weitere Konditionen sind Verhandlungsbasis



2. Hauptstraße – Länge der Geschäftsstraße: 411 m

freie Gewerbeeinheiten in Hausnummer

15 – 21: ca. 5.000 m² Verkaufsfläche (zuletzt genutzt als Kaufhaus JOH)

51: ca. 63 m² Verkaufsfläche (zuletzt genutzt als Teegeschäft & Kolonialwaren)

47: Stilvolles Gründerzeithaus in der Fußgängerzone mit einer Gewerbefläche von ca. 120 m²

56: ca 34 m² Verkaufsfläche (Letzte Nutzung durch FS-Taschenshop)

60 – 62: 55 m² Verkaufsfläche (Letzte Nutzung durch Spreewälde Gurkenfass)

61: ca. 250 m² Nutzfläche (zuletzt genutzt als Sanitätshaus)



Es liegen weitere Vermittlungsangebote aus anderen Geschäftsstraßen vor, wobei in den nächsten Ausgaben des Wirtschaftsbriefes informiert wird. Die Gewerbeimmobilien befinden sich im privaten Eigentum. Miete und weitere Konditionen sind Verhandlungsbasis. Weitere Details zu den Immobilienangeboten können Sie über das Büro für Wirtschaftsförderung erfragen. **Kontakt: Büro für Wirtschaftsförderung, Telefon: 0375 838000, wirtschaftsfoerderung@zwickau.de**



Berufs- und Studienorientierung mit FuturePlan

Damit Schüler frühzeitig ihre Potenziale erkennen, berufliche Perspektiven entwickeln und praktische Erfahrungen sammeln können, gewinnt eine ganzheitliche Berufs- und Studienorientierung zunehmend an Bedeutung. FuturePlan unterstützt Jugendliche dabei mit einem kostenlosen und crossmedialen Portfolio, das sich über die drei Kanäle Print, Online und Mobile erstreckt.

Grundlage ist der FuturePlan Schülertkalender. Darin können sich Unternehmen mit Ausbildungsplätzen und Studienangeboten in ihrer Zielregion vorstellen. Als Arbeitsmittel hilft FuturePlan Schülern bei der täglichen Organisation und integriert das Thema Berufs- und Studienorientierung unkompliziert in ihren Schulalltag. Und das unabhängig von sozialer oder finanzieller Stellung.

Mit der Erweiterung auf Online und Mobile bietet FuturePlan zudem eine einzigartige Verknüpfung von Print-to-Web. Anzeigen im FuturePlan Schülertkalender können über die QR-Code-Technologie mit Firmenprofilen im FuturePlan Ausbildungsportal verknüpft werden. In dieser webbasierten Erweiterung des Printproduktes haben Unternehmen folgende Möglichkeiten: die bedarfsgerechte Schaltung von Anzeigen zu Ausbildungsangeboten, die ausführliche Vorstellung vakanter Ausbildungsberufe sowie die multimediale Präsentation des Unternehmens als Arbeitgeber.

In Zwickau wird der FuturePlan bereits seit dem Schuljahr 2011/2012 genutzt.

>>> Weitere Informationen zu FuturePlan gibt es hier: www.futureplan.de.



Chancen nutzen mit dem ESF-Förderprogramm unternehmensWert: Mensch

Unternehmer stehen täglich vor der Herausforderung, Ihr Unternehmen zukunftssicher aufzustellen. Dazu nimmt jeder gern Unterstützung in Anspruch. Aktuell bietet das **ESF-Förderprogramm unternehmensWert: Mensch** eine 80%ige Förderung (max. 12.000 EUR netto) für Beratungsleistungen von zertifizierten Fachberaterinnen und -beratern. Inhaltlich fördert das Programm Handlungsfelder wie: **Personalführung**, die die individuellen Bedürfnisse von Beschäftigten berücksichtigt, **Chancengleichheit und Diversity**, um Mitarbeitern gleichwertige Entwicklungschancen zu geben, **Gesundheit**, um die Belegschaft fit für die Zukunft zu halten und **Wissens- und Kompetenzvermittlung**, um die innerbetriebliche Weitergabe von Wissen sicherzustellen. Ein Kernthema im Rahmen dieser Handlungsfelder ist der Bereich **Kommunikation**, deren Ziel z. B. sein kann, die Unternehmenskommunikation zu optimieren. Gefördert werden Unternehmen mit max. 250 Beschäftigten, mit Sitz und Arbeitsstätte in Deutschland, mind. einem/r in Vollzeit beschäftigten sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/-in, welches seit mind. 5 Jahren besteht. Im kostenfreien Erstberatungsgespräch ermitteln die Mitarbeiter der regionalen Beratungsstelle Ihren konkreten Bedarf und begleiten Sie bei der weiteren Antragsstellung. Der Umfang der Fachberatung kann zwischen 1 und 15 Tagen dauern und richtet sich nach dem konkret analysierten Bedarf.

Kontakt für ein erstes kostenfreies Gespräch:
Volker Leistner,
Telefon: 0176 63120013
volker.leistner@vl-kommunikation.de

Unternehmensnachfolge

Generationswechsel, ein Thema auch für Unternehmen

In den nächsten Jahren werden viele Unternehmer ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Gerade in unserer Region waren es vielfach jene Unternehmer, die nach der Wende neue, unbekannte Wege beschritten. Unternehmer, die mit Mut, Fleiß und Herzblut und mit Engagement Unternehmen aufbauten, die wiederum für viele Mitarbeiter und Familien eine wirtschaftliche Grundlage bildeten und bilden, auch für die eigene. Es gilt, das Aufgebaute also in gute Hände zu geben!

Der Unternehmeralltag hat bei vielen „Machern“ vergessen lassen, dass man auch an den Ausstieg, den Ruhestand, den Nachfolger denken sollte, und das frühzeitig. Unternehmensnachfolge ist ein komplexes Thema. Nur im Zusammenspiel von strategisch betriebswirtschaftlichen, rechtlichen, steuerlichen und finanzwirtschaftlichen Aspekten kann dieses Thema gründlich bearbeitet werden. Gerade die inhaltliche Vielfalt und die Individualität eines jeden Falles bedürfen höchster Sorgfalt. Aus diesem Grund haben sich Experten zusammengeschlossen, um im Team diese komplexen Themen gemeinsam diskutieren zu können.

Kontakt:

Institut WIN KOM Kommunikation und Management

Heike Sirb

Robert-Müller-Str. 1 in 08056 Zwickau

Telefon: 0375/2721873, E-Mail: winkom@gmx.de

>>> Weitere Informationen:
www.winkom-sirb.de





WHZ und Horch-Museum laden am 11. April 2014 zur „Langen Nacht der Technik“ ein

Am 11. April steigt an der Westsächsischen Hochschule Zwickau und im August Horch Museum die dritte „Lange Nacht der Technik“. Die Hochschule wird dabei erstmals den Innenstadt-Campus nutzen. Technik zum Anfassen, Forschung zum Erleben, Experimente zum Mitmachen von **18:00 – 01:00 Uhr** kommen in Zwickau Technikfans jeden Alters auf ihre Kosten.

Rund um die Aula in der Peter-Breuer-Straße erhalten Besucher u.a. Einblicke in die Funktionsweise von Datenbrillen und Elektronischen Antrieben sowie in die Bereiche der Hochspannungs- und

Halbleitertechnik, Laser- und Umwelttechnik, Biomedizinische Technik und Textiltechnik. Erstmals wird zur „Langen Nacht der Technik“ auch eine Kinderuni-Vorlesung zum Thema „Ist unser Herz elektrisch?“ angeboten. Für Eltern mit kleinen Kindern organisiert der Studen-tenrat der WHZ eine Kinderbetreuung. Im August Horch Museum können die Besucher unter anderem einem Roboter-Barkeeper sowie jungen Street-Art-Künstlern über die Schulter schauen.

>>> Weitere Informationen und ausführliches Programm:
www.fh-zwickau.de/LangeNacht



Sächsische Aktionstage Unternehmensnachfolge 2014 – Auftakt am 12. Mai

Auch die diesjährigen sächsischen Aktionstage Unternehmensnachfolge sollen bei der Beantwortung aller Fragen unterstützen, die im Zusammenhang mit dem Nachfolgeprozesse auftreten können. Sachsenweit finden wieder Informationsveranstaltungen, Telefonforen, Seminare und Expertensprechstage statt. Am 12. Mai laden das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie die Leipziger IHK und HWK ab 16:00 Uhr zur Auftaktveranstaltung der Aktionstage unter dem Thema

„Vorsorge(n) besser als NachSorge(n) – Wenn der Chef plötzlich ausfällt“
nach Leipzig ein. Sven Kochale, freier Mitarbeiter bei MDR INFO, wird als Moderator durch das Programm führen.
Anmelden können Sie sich für die Auftaktveranstaltung bereits jetzt unter E-Mail: unternehmensnachfolge@smwa.sachsen.de. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

>>> Näheres zu allen Veranstaltungen der Aktionstage Unternehmensnachfolge 2014 – erfahren Sie auf dem sächsischen Unternehmensnachfolgeportal
www.unternehmensnachfolge.sachsen.de

Termine für UnternehmerInnen in Zwickau

5. April 2014, 9:00 – 13:00 Uhr
Hochschulinformationstag an der Westsächsischen Hochschule Zwickau
Informationen unter: <http://www.fh-zwickau.de/index.php?id=11630>

7. – 11. April 2014
Hannover Messe 2014
mit Stand der Region Zwickau im Rahmen des Gemeinschaftsstandes „Zuliefermarkt Sachsen“ (nähere Informationen siehe Seite 1)

11. April 2014, 18:00 – 01:00 Uhr
Lange Nacht der Technik
in der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Campus Innenstadt und im August Horch Museum, Informationen unter: www.fh-zwickau.de/LangeNacht

16. April 2014, 17:00 Uhr
BIC Technologiestammtisch
SLG Prüf- und Zertifizierungs GmbH Hartmannsdorf, Burgstädter Str. 20 in 09232 Hartmannsdorf, Informationen und Anmeldung unter: Heide Kunz, BIC Zwickau, h.kunz@bic-zwickau.de

13./14. Mai 2014
14. Chemnitzer Textiltechnik-Tagung in Chemnitz
Nähere Informationen unter: www.chemtextiles.de

14. Mai 2014, 16:00 Uhr
3. Sächsisches Mittelstandsforum in Chemnitz
„Freie Berufe – ein Wachstumsmotor in Sachsen“, Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Anmeldungen unter: mittelstandsforum@smwa.sachsen.de.

14. – 16. Mai 2014, 9:00 – 17:00 Uhr
Chemnitzer Fachmessen: SIT und IT Anwenderforum, Messe Chemnitz
Informationen unter: www.sit-chemnitz.de und www.it-anwenderforum.de

21. – 23. Mai 2014
International Transport Forum in Leipzig
Nähere Informationen unter: <http://2014.internationaltransportforum.org/de>

>>> Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine Mail:
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung Zwickau –
Büro für Wirtschaftsförderung
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Gestaltung und Satz:
Appelt Mediendesign GmbH
www.appelt-mediendesign.de